ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 149. Середа 22. Декабря. — Mittwoch 22. December. **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

На основаніи приговора Уголовнаго Отдѣленія Рижскаго Магистрата подлежитъ ссылкѣ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга неизвѣстнаго происхожденія Александръ Штраусъ, который примѣтами: рост. 2 арш. 6½ верш., тѣлосложенія крѣпкаго, волосы на головѣ темнорусые и бровяхъ свѣтлорусые, глаза голубые, носъ длинный, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице продолговатое, отъ роду ему около 28 лѣтъ; особыя примѣты: надъ правымъ глазомъ имѣетъ знаки отъ оспы, на груди знакъ отъ раны и на указательномъ пальцѣ правой руки бородавку.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства.
№ 6448. 1

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der **Vagabund** unbekannter Herkunft **Alexander Strauß** nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arschin 6½ Wersch. groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, blonde Augenbrauen, blaue Augen, eine längliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundes Kinn, ein längliches Gesicht, ist ungefähr 28 Jahre alt. — Besondere Kennzeichen: über dem rechten Auge Pockennarben, auf der Brust eine Narbe und am Zeigefinger der rechten Hand ein Auswuchs.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication, melden möge. Nr. 6448. 1

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien des Livländischen Gouvernements werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem, seinen ihm angewiesenen Aufenthaltsort Fistehlen heimlich verlassen habenden, auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des Walkowischen Kreis-Commandos **Rein Friedrichs Sohn Korth**, Nachforschungen anzustellen und im Ermittetungsfalle denselben arrestlich hier einliefern lassen, mit den Hehlern aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren zu wollen.

Riga, Ordnungsgericht, den 17. December 1876.
Nr. 15223. 3

Von der Rigaschen Steuer-Verwaltung wird hierdurch allen denjenigen Rigaschen Gemeindegliedern, welche im Jahre 1856 geboren sind und demnach der Ableistung der Wehrpflicht im Jahre 1877 unterliegen, sich jedoch bisher zur Eintragung in die Einberufungsliste und zur Empfangnahme des ihnen über die geschehene Anschreibung zum hiesigen **Einberufungs-Canton** nach dem Gesetze über die allgemeine Wehrpflicht vom 1. Januar 1874, Art. 97 zu ertheilenden Zeugnisses bei dieser Steuer-Verwaltung noch nicht gemeldet haben, hierdurch in Erinnerung gebracht, daß sie unter Beibringung der gesetzlich vorgeschriebenen Atteste und Auskünfte spätestens am 31. December 1876 bei der Steuer-Verwaltung zu obigem Behufe zu erscheinen haben, widrigenfalls sie der Beahndung in Gemäßheit des Artikels 212 l. c. unterzogen werden.

Riga, Steuer-Verwaltung, den 15. December 1876.
Nr. 4607. 2

Von dem Rigaschen Landgerichte wird andurch öffentlich bekannt gemacht, daß der Herr Collegien-Secretair **David von Wiecken** durch das diesseitige Erkenntniß vom 14. December c. sub Nr. 1350 für einen **Verschwender** erklärt und demselben jegliche vermögensrechtliche Dispositionsbefugniß entzogen, wie auch über sein gesammtes gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen eine Prodigalitätscuratel eröffnet worden ist, daß demnach hinfort alle und jede vermögensrechtlichen Dispositionen und Verfügungungen des Herrn Collegien-Secretairen David von Wiecken, sofern dieselben nicht unter ausdrücklicher Zustimmung und Betheiligung des Curators, Herrn Brauereibesitzers Julius Müller getroffen worden, für null und nichtig zu erachten sein werden, wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1351. 1

Riga, den 14. December 1876.

Der zur Bauergemeinde des Gutes Uija im Dorpatschen Kreise verzeichnete beurlaubte Soldat **Karl Jürgensohn** (alias Jürrison), der wegen Einbruchs-Diebstahl bereits in der Pleskauschen Correctons-Arrestanten-Abtheilung gesessen hat und gegen den augenblicklich wiederum wegen mehrfacher Diebstähle eine Untersuchung beim Pernauschen Landgericht pendent ist, ist im September Monat d. J. auf der Etappe zwischen Walk und Dorpat entsprungen und bisher nicht wieder ermittelt worden.

Derselbe ist 2 Arschin 7⅞ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat blondes Haupthaar, graue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein spitzes Kinn, ein ovales Gesicht und ist 27 Jahre alt. Besondere Merkmale sind nicht vorhanden.

In solchem Anlaß werden von dem Pernauschen Landgericht sämmtliche Polizei-Autoritäten des Livländischen Gouvernements andurch ersucht nach dem genannten Karl Jürgensohn alias Jürrison die sorgfältigsten **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Betretungsfalle unter sicherer Wache an das Pernausche Landgericht nach Fellin abzufertigen. Nr. 2107. 2

Fellin, den 13. December 1876.

Vom Wendenschen Ordnungsgerichte werden sämmtliche Polizeibehörden desmittelst ersucht, nach dem vom Twerschen Gouvernements-Bataillon unbestimmt beurlaubten Gemeinen **Mahrz Gust's Sohn Kruhmin**, welcher seinen Aufenthaltsort heimlich verlassen hat, **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle selbigen arrestlich anher zu sistiren.

Wenden-Ordnungsgericht, den 23. Novbr. 1876.
Nr. 11979. 1

Проклалы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge des hierselbst erfolgten Ablebens des Herrn Collegien-Assessors und Ritters **Wilhelm Deringer** verfügt worden, das von demselben am 23. November d. J. in Zeugen-Gegenwart errichtete und hierselbst eingelieferte **Testament** in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements Thl. I, Art. 311, P. 7 und 314, P. 6 und Thl. III, Art. 2451 und 2452 allhier bei diesem Hofgerichte am 12. Januar 1877 zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, — als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende Testament des weiland Herrn Collegien-Assessors und Ritters Wilhelm Deringer aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage hierselbst zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind, wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 6688. 3

Riga-Schloß, den 16. December 1876.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams zur **Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des** in **Concurs** gerathenen Rigaschen Kaufmanns 2. Gilde **Wilhelm Robert Kupffer** in Firma R. Kupffer nachgegeben worden ist, werden von dem Rigaschen Vogteigerichte Alle, welche an den genannten Gemeinschuldner resp. dessen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 1262. 3

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 9. December 1876.

In den Hypothekenbüchern der Stadt Riga befindet sich auf dem, dem Rigaschen Kaufmann **Jacob Carl Jessen** am 3. September 1876 zum erb- und eigenthümlichen Besitze öffentlich aufgetragenen, allhier im 1. Quartier des 1. Stadttheils sub Pol.-Nr. 60 an der großen Schloßstraße belegenen **Wohnhause** sammt Appertinentien außer anderen Capitalien vermerkt, ein Capital von 226 Rthlr. Alb., aufgeschrieben am 22. Juni 1778 für **Matthias Ulprecht**.

Der Hauseigenthümer Kaufmann Jacob Carl Jessen hat das Rigasche Vogteigericht, bei der Anzeige, daß dieses Capital schon getilgt ist und nicht mehr valedirt, das bezügliche Schulddocument aber abhanden gekommen ist, um Erlaß eines Proclams zur Mortificirung des in Rede stehenden Schulddocuments behufs öffentlicher Abschreibung und Delirung des Capitals gebeten.

In Folge solchen Ansuchens werden Alle diejenigen, welche wider die gebetene Mortificirung und Abschreibung des in Rede stehenden Schulddocuments irgend welche Einwendungen zu erheben berechtigt sein sollten, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato bei demselben zu melden, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Einwendungen für immer ausgeschlossen werden sollen, das bezügliche Schulddocument aber für mortificirt erachtet, und dem Kaufmann Jacob Carl Jessen gestattet werden wird, obiges Capital von seinem Immobil öffentlich abschreiben und deliren zu lassen. Nr. 1266. 3

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 9. December 1876.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam zur Zusammenberufung der Gläubiger des Kaufmanns Rudolph Werner nachgegeben worden, als werden von der 2. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt alle Diejenigen, welche an den gedachten Gemeinschuldner, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert, resp. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigerichte entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, am 12. Novber 1876.

Nr. 1380. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Frau Nastasja Dmitrijewna Bauch geb. Maslow unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament der gedachten Frau Bauch anfechten wollen und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 7. Juni 1877 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 1591. 3

Dorpat-Rathhaus, am 7. December 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. wird von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgericht auf das Gesuch der Erben des weiland Peter Schmidt hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die ideelle Hälfte des im Wolmarschen Kreise und Rujenschen Kirchspiele belegenen, zum Bauerlande des Gutes Rujen-Großhof gehörigen Grundstückes Alexandershof, sowie die ideelle Hälfte der gleich falls zum Bauerlande des Gutes Rujen-Großhof gehörigen sogen. Alexandershof steinernen Windmühle nebst Appertinentien, welche dem verstorbenen Peter Schmidt erb- und eigenthümlich gehört haben, nunmehr in den Besitz der hinterbliebenen Wittwe des. Katrine Schmidt, sowie deren Kindern: Peter Schmidt, Christian Schmidt, Anna Veldau, geb. Schmidt, Julie Benjamin, geb. Schmidt und Minna Schmidt übergehen soll. Es werden demnach kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen Bauer-Rentenbank und Aller derjenigen, welche auf dem besagten Grundstücke Alexandershof sowie auf der steinernen Windmühle nebst Appertinentien bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Uebertragung der ideellen Hälfte der qu. Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien auf die benannten Erben formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die ideelle Hälfte des Grundstückes Alexandershof sowie die ideelle Hälfte der Alexandershof steinernen Windmühle nebst Appertinentien der Wittwe des. Katrine Schmidt sowie deren Kindern: Peter Schmidt, Christian Schmidt, Anna Veldau, geb. Schmidt, Julie Benjamin, geb. Schmidt und Minna Schmidt nebst Gebäuden und Appertinentien erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 1157. 3

Wolmar, den 18. December 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone als Eigenthümerin des im Kokenhusenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen publ. Gutes Ramdan, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1) das Grundstück Wetz Lante, groß 40/96 Dess. dem Bauern Jacob Gregorsohn, für den Kaufpreis von 1002 Rbl. 25 Kop. S.
2) das Grundstück Jaun Lante, groß 32/36 Dess., dem Bauern Martin Brenzsohn, für den Kaufpreis von 827 Rbl. 75 Kop. S.

Wolmar, den 17. December 1876.

Nr. 1151 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Jahn und die Marie Petersohn, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Schloß Mojahnschen-Meelde Gesindes, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande des Gutes Schloß Mojahn gehörige unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem besagten Meelde Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

das Gesinde Meelde, groß 43 Thlr. 39 Gr., dem Bauern Dahwe Markaw, für den Preis von 7890 Rbl. S. Nr. 1160. 3

Wolmar, den 18. December 1876.

Von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das im Fellinschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele unter dem Gute Schloß Helmet belegene Bauergrundstück Wilsi Nr. 41, welches dem Märt Naris und Ado Mälmet zeither gemeinschaftlich gehört hat, zufolge rechtskräftigen gerichtlichen Urtheils und mit ausdrücklicher Zustimmung und resp. Einwilligung des Herrn Verkäufers, nunmehr in den alleinigen Besitz des Märt Naris übergehen soll und werden daher alle Diejenigen, die wider diese Besitzübernahme etwa rechtliche Einwendungen zu erheben haben sollten, desmittelst aufgefordert, ihre vermeintlichen Einsprachen bis zum 8. Juni 1877 bei dieser Behörde zu verlautbaren und ausführig zu machen, widrigenfalls sie mit solchen nicht weiter gehört, vielmehr das gen. Grundstück dem Märt Naris zum alleinigen Besitz zugeschrieben werden soll, Nr. 1624. 3

Publicatum im Kreisgerichte zu Fellin, den 8. December 1876.

Торги. Torge.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ 24-лѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1877 года, казеннаго имѣнія Доротеенгофъ съ корчмою Мильтингъ, состоящаго въ Курляндской губерніи, Доблеңскомъ уѣздѣ, будетъ произведенъ въ присутствіи сего Управленія 27. Января 1877 года одинъ рѣшительный торгъ безъ переторжки.

При имѣніи Доротеенгофъ состоитъ 261,37 дес. земли, въ томъ числѣ: 2,55 дес. усадебной, 192,31 дес. пахатной, 32,93 дес. сѣнокосной, 16,99 дес. выгонной и 16,59 дес. неудобной земли, съ исчисленнымъ доходомъ 1165 руб. 52 коп. Стоимость мызныхъ построекъ составляетъ 5590 руб.

Желающіе торговаться должны представить лично, или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торга, до 12 часовъ по полудни вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащій залогъ, а именно годовую арендную сумму и третью части стоимости строеній.

Подробныя арендныя условія и описаніе имѣнія желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ.

Кромѣ изустнаго торга допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ.

Торгъ будетъ произведенъ только одинъ безъ переторжки. № 6540. 1

Рига, 14. Декабря 1876 г.

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung des im Kurländischen Gouvernement, Doblenschen Kreise belegenen Krongutes Dorotheenhof und des dazu gehörigen Kruges auf 24 Jahre, gerechnet vom 23. April 1877, am 27. Januar 1877 im Locale dieser Verwaltung ein entscheidender Torg, ohne Peretorg, abgehalten werden wird.

Das Gut Dorotheenhof besitzt 261,37 Dess. Land, darunter 2,55 Dess. Garten, 192,31 Dess. Ackerland, 32,93 Dess. Wiesen, 16,99 Dess. Weideland und 16,59 Dess. Impedimente. Berechnet sind die Revenüen des Gutes auf 1165 Rbl. 52 Kop. Der Werth der Oeconomie-Gebäude beträgt 5590 Rbl.

Diejenigen, welche am Torge Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigte, zeitig vor Beginn des Torges bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen, auch den erforderlichen Salog, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werth der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Arrendebedingungen, sowie die Beschreibung des Gutes, können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden auch Offerten in versiegelten Couverts entgegengenommen.

Es wird nur ein entscheidender Torg, ohne Peretorg, abgehalten werden. Nr. 6540. 1

Riga, den 14. December 1876.

Виленское окружное артиллерійское управленіе приглашаетъ желающихъ къ торгамъ, имѣющимъ производиться въ нижеуказанныя числа въ Динаминдской, Динабургской и Бобруйской крѣпостныхъ артиллеріяхъ и окружномъ артиллерійскомъ складѣ въ кр. Динабургѣ, на поставку въ эти части, разныхъ предметовъ и матеріаловъ въ годовую потребность на 1877 г.

Время производства торга.	Учрежденіе, при которомъ торгъ будетъ производиться.	Для какой части поставка требуется.	Стоимость по смѣтнымъ цѣнамъ всего требующагося въ поставку.
4. Января 1877 г.	Въ кр. Динаминдѣ. При управленіи Динаминдской крѣпостной артиллеріи.	На поставку въ Динаминдскую крѣпостную артиллерію на годовой кругъ дѣйствія 1877 г.	5546 р. 67$^3/_4$ к.
10. Января 1877 г.	Въ кр. Бобруйскѣ. При управленіи Бобруйской крѣпостной артиллеріи.	На поставку въ Бобруйскую крѣпостную артиллерію на годовой кругъ дѣйствія 1877 г.	7572 р. 67$^1/_3$ к.
13. Января 1877 г.	Въ кр. Динабургѣ. При управленіи Динабургской крѣпостной артиллеріи.	На поставку въ Динабургскую крѣпостную артиллерію на годовой кругъ дѣйствія 1877 г.	17469 р. 76$^1/_4$ к.
14. Января 1877 г.	Въ кр. Динабургѣ. При управленіи окружнаго артиллерійскаго склада Виленскаго военнаго округа.	На поставку въ окружный артиллерійскій складъ Виленскаго военнаго округа на выполненія нарядовъ для крѣпостей въ потребность 1877 г.	533 р. 67$^1/_4$ к.

Всѣ вышеуказанные торги, будутъ производиться рѣшительные, безъ переторжки и притомъ изустные, съ допущеніемъ присылки по почтѣ или подачи лично объявленій, въ запечатанныхъ конвертахъ, но присылка запечатанныхъ объявленій отъ тѣхъ лицъ, которые лично, или черезъ повѣренныхъ будутъ участвовать въ изустномъ торгѣ, воспрещается. Причемъ вызовы и увѣдомленія о залогахъ, присылаемые по телеграфу, приниматься не будутъ.

Къ торгамъ будутъ допущены всѣ лица, имѣющіе по закону право на вступленіе въ договоры съ казною и съ соблюденіемъ всѣхъ установленныхъ правилъ, для заготовленій по Военному вѣдомству. Желающіе торговаться должны подать о томъ письменное объявленіе, оплаченное надлежащею гербовою пошлиною, съ приложеніемъ: видовъ о званіи; свидѣтельства на право торговли и благонадежнаго залога, въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ, или же въ свидѣтельствѣ на недвижимую собственность, закономъ къ принятію въ залогъ дозволенныхъ.

Размѣръ залога опредѣленъ въ 20% подрядной суммы, причемъ залогъ долженъ быть представленъ въ самое мѣсто торга.

Торговаться во всѣхъ частяхъ, предложено будетъ на каждый предметъ, требующійся въ поставку отдѣльно, но при этомъ предваряется, что всѣ эти предметы будутъ раздѣлены на разряды и торгъ будетъ утверждаться по каждому разряду, за тѣми лицами, коихъ цѣны, въ общей сложности на разрядъ, окажутся выгоднѣе для казны.

Заявленіе оптовыхъ цѣнъ, какъ равно и заявленіе цѣнъ на часть предметовъ, разрядъ составляющихъ ни въ какомъ случаѣ недопускается.

При подачѣ или присылкѣ запечатанныхъ объявленій, на конвертахъ неупустительно слѣдуетъ дѣлать надпись: въ управленіе такой-то крѣпостной артиллеріи или окружнаго артиллерійскаго склада, къ торгу такого-то Января 1877 г., на заготовленіе потребностей на годовой кругъ дѣйствія.

Пріемъ объявленій будетъ продолжаться, въ дни торговъ, только до 12 часовъ дня, и потому послѣ этаго часа, никакихъ объявленій принято уже не будетъ.

Лица, желающія торговаться, по довѣрію отъ другихъ лицъ, должны представить законныя, надлежащимъ образомъ засвидѣтельствованныя довѣренности, на все время контрактнаго срока.

Подробныя кондиціи, а также вѣдомости и описаніе матеріаловъ требующихся въ поставку, можно разсматривать въ управленіяхъ вышеозначенныхъ крѣпостныхъ артиллерій и окружнаго артиллерійскаго склада въ кр. Динабургѣ, а также и въ Виленскомъ окружномъ артиллерійскомъ управленіи ежедневно, кромѣ Воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни.

За тѣмъ предваряется, что всѣ объявленія, написанныя не согласно съ существующими законоположеніями и настоящимъ вызовомъ, какъ равно и тѣ, которыя поступятъ, въ управленія крѣпостныхъ артиллерій и окружнаго артиллерійскаго склада, позже 12 часовъ дня назначеннаго для торга, будутъ оставлены безъ послѣдствій. № 25644. 3

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Neubau zweier auf der 20 und 23 Werst der Riga-Engelhardtshofschen Chaussée belegenen Brücken, — ferner die Herstellung einer neuen Dielenlage auf der Treider-Aa-Brücke, und endlich die Reparatur der bei dieser letzteren Brücke befindlichen Eisbrecher, — im Locale des Landraths-Collegiums mittels Torges am 10. Januar 1877 und Peretorges am 12. Januar 1877 um 1 Uhr Mittags, — unter Vorbehalt der Zuschlagsertheilung seitens des Landraths-Collegiums — an den Mindestbietenden sollen vergeben werden.

Die Kostenanschläge und Pläne, sowie die Ausbotbedingungen werden zu den üblichen Geschäftsstunden in der Ritterschafts-Kanzlei ausliegen.

Riga, im Ritterhause, am 15. December 1876.
Nr. 2098. 2

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Advocaten A. Kröger als Curator der Generalconcursmasse des Architekten O. Dietze der öffentliche Verkauf des zur rubr. Concursmasse gehörigen im 3. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Thorensberg sub Pol.-Nr. 48a belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 15. Januar 1877 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten O. Dietze, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts, den 15. December 1876. Nr. 1863. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Fedor Stepanow Starow gehörige, allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 127d. auf Stadtgrund belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien öffentlich verkauft werden soll.

Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 25. Januar 1877 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden Peretorg-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 1628. 2

Dorpat-Rathhaus, den 11. December 1876.

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß auf eigenes Ansuchen der Erben des weiland Notären Herrman Gotthardt Klüver und zufolge deshalb an dieses Vogteigericht ergangenen Commissi Eines Hochedlen Raths dieser Stadt vom 7. d. M. Nr. 2014 das den besagten Erben gehörige im 1. Quartal der Stadt sub Nr. 103/98 belegene Wohnhaus nebst Appertinentien hierselbst zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und daß die desfallsigen Ausbots-Termine auf den 10., 11. und 12. Januar künftigen Jahres, der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 13. Januar künftigen Jahres anberaumt worden sind, als weßhalb die darauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzlei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 661. 2

Pernau, Vogteigericht, den 13. December 1876.

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Оноприенко, жительствующій во 2 части г. Витебска въ Рѣзницкомъ переулкѣ въ домѣ мѣщанина Кана, объявляетъ, что на удовлетвореніе денежной претензіи Губернскаго Секретаря Ивана Викентьева Погумірскаго въ суммѣ 4650 руб. съ % съ 12. Іюля 1872 г. будетъ продаваться съ публичнаго торга при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда въ 1. день Февраля 1877 года въ 10 часовъ утра, принадлежащей наслѣдникамъ Губернскаго Секретаря Василія Яковлева Хмоловскаго каменный одно-этажный съ жилымъ подваломъ домъ, при немъ деревянные амбаръ, два сарая и колодецъ съ землею подъ означенными строеніями и впустѣ лежащей по Азаровой улицѣ 16 саж. и по задней линіи 16 саж., состоящій въ 1. кварталѣ г. Полоцка по Азаровой улицѣ, оцѣненный въ 1500 руб. сер. съ каковой цѣны начнется публичный торгъ. На означенномъ имуществѣ Хмоловскаго совмѣстно съ другими 3. бывшими членами Полоцкаго Уѣзднаго Суда числятся запрещенія: 1) въ 1858 г. ст. 9212 за неправильную выдачу помѣщику Кулешу и дворянину Игнатовичу имущества Деревягиной 4746 руб. 72 коп. и 2) въ 1873 г. ст. 39390 за долгъ означеннаго Погумірскаго по сохранной роспискѣ 4650 руб. съ %. О казенныхъ недоимкахъ, взысканіяхъ, ссудахъ и запрещеніяхъ собираются свѣдѣнія; бумаги, относящіяся до продажи означеннаго имущества, будутъ открыты въ Канцеляріи Палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга. № 627. 1

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Старжинскій, жительствующій въ 3 части г. Витебска по Верхне-Петровской улицѣ въ домѣ Старжинской, объявляетъ, что 1. Февраля 1877 г. съ 10 часовъ утра при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга одно-этажный каменный домъ съ надворными постройками Витебскаго мѣщанина Янкеля Вульфова Розста, состоящій въ 3 части г. Витебска, по Елагской улицѣ, на удовлетвореніе претензій: помѣщику Ѳеодору Григорьеву Заблоцкому по закладной крѣпости 1500 руб. съ %, Дисненскому купцу Мовши Вульфову Розсту 481 руб. 40 коп., унтеръофицеру Андрею Блинтеру 50 руб. и городской недоимки 266 руб. 66 коп. Домъ этотъ оцѣненъ въ 2000 руб., съ каковой суммы начнется торгъ. Бумаги, относящіяся къ продажѣ, желающіе могутъ разсматривать въ Канцеляріи Палаты. № 273. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Таблица

вышедшимъ 2. Декабря 1876 года въ тиражъ нумерамъ билетовъ 5% Англо-Голландскаго займа, въ 1000 гульденовъ Нидерландскихъ и въ 100 фунтовъ стерлинговъ каждый, открытаго Россійскимъ Правительствомъ на основаніи Высочайшаго указа отъ 3. Апрѣля 1864 года черезъ посредство Амстердамскихъ банкировъ Гопе и Ко. и Лондонскихъ банкировъ братьевъ Берингъ и Ко., по каковымъ билетамъ капиталъ и проценты выплачиваются сказанными банкирами съ 1. Апрѣля по 1. Іюня новаго стиля 1877 года, по желанію предъявителя, или гульденами Нидерландскими или фунтами стерлинговъ, считая 1000 гульденовъ въ 84 фун. стерл. 15 шилл. и 100 фунтовъ стерл. въ 1180 гульденовъ Нидерландскихъ.

Verzeichniß

der am 2. Decbr. 1876 in der **Reichsschulden-Tilgungs-Commission** gezogenen, der Einlösung unterliegenden Billete à 1000 niederländischen Gulden und 100 Pfd. Sterl. der 5% englisch-holländischen Anleihe, welche in Grundlage des Allerhöchsten Befehls vom 3. April 1864 durch die Banquiers Hope & Co. in Amsterdam und Gebrüder Baring & Co. in London negocirt worden und deren gezogene Billete bei den genannten Banquiers in der Zeit vom 1. April bis 1. Juni 1876 n. St. auf Wunsch des Vorzeigers der Billete in Niederländischen Gulden oder in Pfunden Sterling, gerechnet 1000 Gulden = 84 Pfd. Sterl 15 Schilling und 100 Pfd. Sterl. = 1180 Gulden niederländisch eingelöst werden können.

№ 1.

Нумера билетовъ 5% Англо-Голландск. займа 1864 г. (въ 1000 гульд. Нидерландскихъ каждый).
Nummern der Billete der englisch-holländischen Anleihe vom Jahre 1864 à 1000 Gulden niederländisch.

66	354	140	658	796	146	598	489
71	368	159	812	19,145	191	645	510
92	605	170	845	154	232	852	586
104	658	171	910	173	450	905	655
134	677	242	935	258	491	914	656
200	756	284	14,011	315	569	918	718
270	861	300	75	450	641	939	739
334	864	374	81	519	663	30,110	759
350	925	546	99	544	699	115	814
460	934	681	150	622	749	118	912
496	992	685	266	682	809	138	35,003
546	5,033	809	271	718	868	144	77
557	78	837	280	778	25,004	146	166
574	149	852	322	931	154	254	187
579	188	868	347	954	196	306	248
621	203	874	358	998	212	336	259
627	223	919	375	20,095	254	491	326
803	349	999	407	190	581	505	333
950	436	10,070	495	191	764	527	360
1,009	651	151	539	219	812	541	422
85	658	222	546	266	979	572	459
101	785	231	866	277	26,002	597	469
173	829	254	911	305	32	705	506
225	923	267	15,077	331	55	709	550
227	956	307	188	347	65	799	576
254	979	389	266	364	76	990	612
324	6,011	431	381	374	105	31,001	755
363	28	474	384	401	180	11	788
482	57	546	391	513	232	13	801
658	83	548	423	519	247	142	815
871	153	594	481	552	290	170	856
886	156	625	535	553	385	179	876
899	223	639	577	560	457	276	36,052
946	246	668	582	629	487	300	141
977	305	757	599	654	539	387	232
2,001	452	795	605	788	543	477	245
8	470	840	649	845	547	512	293
104	529	864	664	865	600	531	416
114	548	900	737	954	616	614	528
226	551	904	846	979	723	632	720
304	600	909	852	21,195	730	680	769
349	678	939	939	366	770	784	829
365	730	970	976	375	833	808	934
383	752	11,017	16,022	445	860	825	37,138
388	800	143	80	515	873	838	161
529	846	210	125	730	940	910	167
591	7,163	220	155	753	27,141	949	179
689	197	811	221	778	244	32,016	235
710	232	312	325	850	280	76	444
744	259	613	343	890	289	102	466
824	317	644	609	892	349	207	519
863	380	652	649	943	401	353	527
866	407	664	673	964	495	582	635
874	585	691	711	22,036	508	595	680
878	589	836	760	135	599	672	697
892	636	915	802	147	625	808	727
895	653	12,039	17,058	154	860	814	785
924	715	94	87	183	867	929	802
3,000	789	180	282	220	884	958	896
27	793	259	298	307	915	960	38,135
100	888	297	303	324	28,187	970	194
112	957	303	378	338	238	33,080	217
122	985	336	577	359	466	83	243
143	8,015	369	599	361	477	106	315
155	81	391	697	582	520	250	360
229	119	510	742	583	569	260	367
269	121	594	768	601	616	318	446
289	215	603	802	829	639	329	461
357	271	639	803	845	662	491	580
382	287	752	814	936	715	514	656
391	341	794	817	23,006	725	515	784
416	377	866	964	20	737	545	846
582	527	871	982	55	851	731	873
626	557	13,139	18,048	66	862	733	937
628	627	178	89	173	933	780	965
662	682	182	118	453	952	818	983
669	746	206	197	547	962	894	994
851	782	229	333	554	29,028	34,018	39,008
916	798	262	373	568	188	33	41
989	9,079	271	509	596	195	172	80
4,180	102	342	522	705	198	276	316
185	105	366	535	723	381	315	371
223	116	370	551	872	389	319	375
266	118	371	594	24,009	428	347	574
639	854	986	43,018	924	133	961	813
732	860	42,062	27	926	214	969	916
759	880	79	48	991	282	980	47,021
838	955	182	176	44,000	300	990	123
961	991	223	242	23	352	998	160
40,030	41,006	324	278	25	368	46,008	182
33	16	411	297	84	394	9	383
81	100	414	306	110	513	76	388
271	287	502	319	158	529	116	410
404	304	548	463	165	546	244	540
486	421	566	464	282	555	249	646
493	467	602	467	308	641	404	655
518	547	684	476	433	698	418	832
547	781	757	487	475	743	522	892
664	822	762	535	626	748	618	910
686	838	801	552	660	766	632	
703	841	817	693	684	794	650	
829	845	841	829	752	838	656	
841	958	902	878	45,069	842	673	

№ 2.

Нумера билетовъ Англо-Голландскаго займа 1864 г. (въ 100 фунт. стерл. каждый).
Nummern der Billete der englisch-holländischen Anleihe vom Jahre 1864 à 100 Pfd. Sterl.

177	193	471	967	934	214	391	91
195	240	648	986	10,021	215	425	165
283	343	696	7,121	51	243	533	259
313	418	716	301	81	315	620	328
314	484	797	380	162	331	624	367
366	603	861	520	194	385	634	424
382	797	871	533	220	398	889	619
384	811	921	550	225	476	907	653
397	846	932	659	227	496	940	717
426	862	946	724	305	509	15,101	742
481	944	972	733	309	534	110	748
666	951	5,033	738	343	609	218	903
704	966	55	881	395	683	263	971
744	995	128	903	479	688	277	18,041
788	3,071	203	923	489	753	342	50
814	79	252	941	503	772	370	73
968	109	320	992	530	792	373	92
973	112	360	8,110	555	879	403	113
1,045	175	363	288	625	901	585	140
53	323	369	332	663	903	699	223
70	330	384	391	778	950	730	399
89	333	388	631	884	13,289	761	400
91	374	461	667	917	355	941	424
278	380	527	680	11,085	518	970	476
342	405	703	742	145	525	983	500
429	465	766	747	163	554	16,405	550
435	521	841	817	206	617	417	566
509	621	845	824	300	646	436	635
554	671	6,046	868	344	723	587	642
606	673	248	947	369	783	611	718
652	714	271	9,042	386	822	660	721
691	760	307	73	455	925	743	798
710	955	407	117	482	952	782	843
782	4,117	428	274	553	14,011	818	985
914	138	429	450	644	16	891	19,023
941	148	433	480	738	40	929	103
956	157	580	498	12,044	166	17,011	221
982	223	587	653	98	284	22	266
2,046	237	600	710	187	290	39	
75	265	610	775	191	291	75	
130	361	774	869	203	323	86	
136	427	785	902	212	349	87	

№ 7014.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Die am 1. October c. in Kraft getretenen

Scheine

zum Transport von Branntwein und Spiritus

sind zu haben:

In **Riga** in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

In **Dorpat** bei dem Herrn U. Tergan.

In **Wenden** in der Kanzellei der 1. Livländischen Bezirks-Accise-Verwaltung.

In **Wolmar** in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.

In **Walk** in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.

In **Werro** in der Kanzellei des Werroschen Raths.

In **Pernau** in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.

In **Fellin** in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

Nachstehende örtliche Legtimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Kokenkau verzeichneten Jaan Baumgard d. d. 9. August 1876, Nr. 13,267, giltig bis zum 31. Juli 1877.

Das Paßbüreaubillet des zur Gemeinde Kursiten verzeichneten Jahn Weit d. d. 10. März 1876 Nr. 3728 giltig bis zum 1. Januar 1877.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerk. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Vermögen und Capitalien und zwar zu den Gouv.-Zeitungen 1) Nr. 34, 38 und 44 von Tschernigow, Nr. 89 von Wolhynien, Nr. 49 von Wladimir, Nr. 46 von Podolien, Nr. 76 von Twer, Nr. 48 von Nishni-Nowgorod, Nr. 43 von Tomsk, Nr. 48 von Smolensk; 2) ein Ausmittelungsartikel der Charkowschen Gouv.-Regierung.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 22. Декабря 1876 года.